

ELF – Ethische Führung gestalten und leben

3. Pflegeethik-Kongress Göttingen
25.-27.02.2026

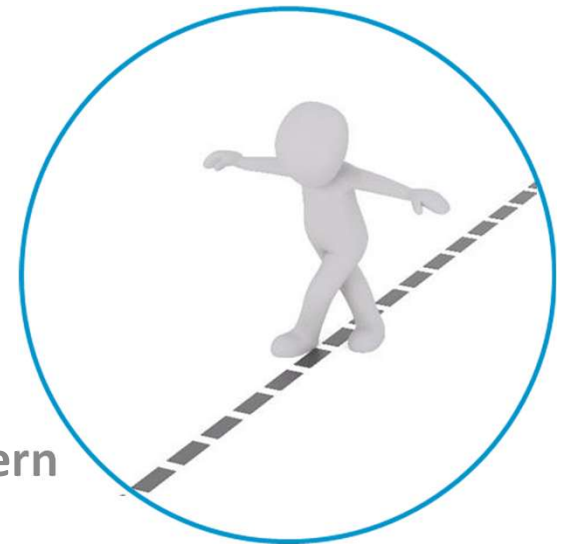
Ethikausschuss Vereinigung der Pflegenden in Bayern

Andreas Arnold (B. A. Kulturwissenschaften)

Dr. phil. Doris Dawidt (M. A. Philosophie)

Martina Segerer-Wolf

Rita Zöllner (M. Sc. ANP)



Befragung von Pflegenden der VdPB (2021)

- ***"Welche Bedingungen bräuchten sie, um eine sehr gute Pflege leisten zu können und dass sich alle Beteiligten dabei wohl fühlen?"***
 - 67 Antworten. Davon: 48 % aus Akutbereich, 19 % stationäre Langzeitpflege, 13 % ambulante Pflege
 - Rückmeldungen zu Arbeitsplatz, Leitung, Pfllegeteam, andere Berufsgruppen (v.a. Ärzte), Verhalten von Pat./Bewohnern/Angehörigen, Politik/Gesellschaft, Selbstpflege
 - Deutlicher Wunsch nach ethischer Orientierung im Führungsalltag
- Zitate:
 - „Kein Gehör. Zeit ist Geld. Man bekommt nur solche Aussagen.“
 - „Ich möchte nicht als unwilliger, fauler und unfähiger Kostenfaktor von den Vorgesetzten und Leitungen gesehen und behandelt werden.“
 - „Die Leitung soll ihren MitarbeiterInnen vertrauen, ihnen auch etwas zutrauen und offen für neue Projekte sein.“
- Entscheidung Ethikausschuss VdPB Entwicklung:
„Ethische Leitlinien für Führungspersonen in der Pflege“ ELF

1. Ziele der ELF für die Führungsperson

- Förderung ethischer Selbstreflexion
- Bewusstmachung eigener Werte und Haltungen
- Sensibilisierung für Macht, Verantwortung und Vorbildfunktion
- Stärkung der persönlichen ethischen Kompetenz
- Entlastung durch strukturierte Entscheidungsfindung

2. Ziele der ELF für das Team

- Aufbau einer wertschätzenden Teamkultur
- Transparenz in Entscheidungsprozessen
- Förderung von offener Kommunikation
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Stärkung von Vertrauen und Stabilität

3. Ziele der ELF für die Profession Pflege

- Sichtbarmachung pflegerischer Werte
- Verbindung von Ethik und Führung
- Unterstützung professioneller Identität
- Stärkung von Pflege als eigenständige, reflektierte Profession
- Förderung einer ethisch fundierten Organisationskultur

4. Ziele der ELF um Ethik aktiv zu leben

- Ethische Reflexion in den Alltag integrieren
- Dilemmata frühzeitig erkennen
- Entscheidungsprozesse nachvollziehbar machen
- Von Einzelfällen zu nachhaltigen Innovationen kommen

1 Die Führungsperson verhält sich wertschätzend , respektvoll und fair



- ▶ Achtung und Verständnis für die Mitarbeitenden
- ▶ Vorurteile sind nicht handlungsleitend
- ▶ Keine unangemessenen Äußerungen
- ▶ Keine diskriminierenden Handlungen
- ▶ Kultur der Toleranz
- ▶ Achtsamer Umgang mit den Machtverhältnissen

2 Die Führungsperson handelt werteorientiert



- ▶ Ist sich der eigenen Werte bewusst
- ▶ Lebt ethisch reflektiertes Handeln vor
- ▶ Kennt die hinterlegten Werte eines Ethikkodexes, z. B. des ICN-Ethikkodexes
- ▶ Achtet auf die Einhaltung und Vermittlung dieser ethischen Werte

3 Die Führungsperson trägt Verantwortung für ihre Leitungsaufgaben



- ▶ Führung muss sichtbar sein
- ▶ Erkennt Führungsaufgaben an
- ▶ Übernimmt die ihr zugeschriebene Führung mit Sorgfalt und Augenmaß
- ▶ Trägt Verantwortung für Stabilität des Teams
- ▶ Hat menschlich und fachlich eine Vorbildfunktion
- ▶ Ist inspirierend und kann Visionen vermitteln

4 Die Führungsperson reflektiert ihre Führungsleistungen und verpflichtet sich zu lebenslangem Lernen



- Hält das jeweilige fachspezifische Wissen auf dem neuesten Stand
- Hinterfragt systematisch das eigene Führungshandeln
- Lebt eine fruchtbare Lernkultur vor

5 Die Führungsperson kommuniziert klar, offen und ehrlich



- ▶ Mitteilungen werden wahrhaftig und eindeutig kommuniziert
- ▶ Informationen werden transparent gemacht
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation
- ▶ Kann die Perspektive im Gespräch wechseln
- ▶ Achtet auf eine individuell gelingende Interaktion

6 Die Führungsperson löst Konflikte zeitnah und kompetent



- ▶ Konflikte werden als alltäglich gesehen
- ▶ Konflikte werden systematisch und konstruktiv bearbeitet
- ▶ Konfliktbeteiligte werden wertschätzend und empathisch behandelt
- ▶ Moderiert Konflikte unparteiisch

7 Die Führungsperson fördert gezielt die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden und insbesondere des Nachwuchses



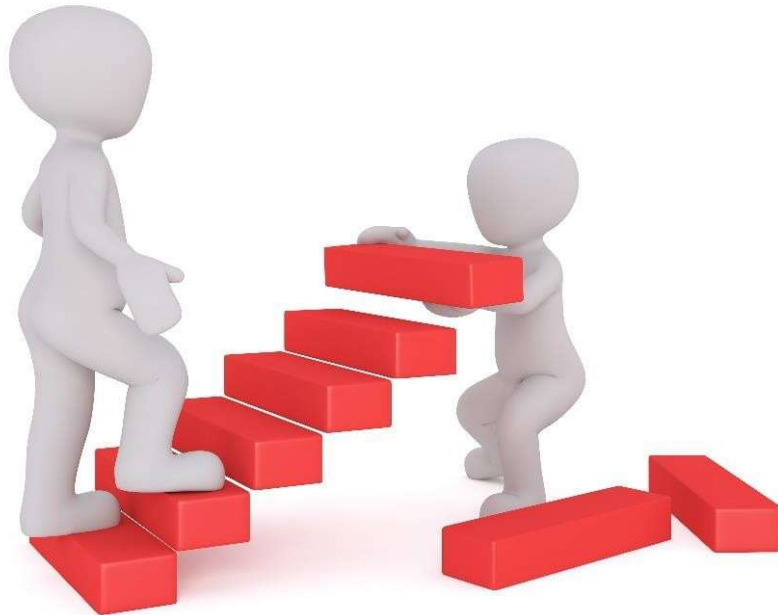
- ▶ Stellt Förderung transparent dar
- ▶ Erzeugt und bewahrt ein Klima der Wertschätzung und der Sorge füreinander
- ▶ Achtet auf die Einarbeitung und das Anlernen neuer Pflegenden
- ▶ Ist verantwortlich für die Nachwuchsförderung in der Ausbildung
- ▶ Fördert Vernetzung

8 Die Führungsperson fördert professionelle Pflege unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Aspekte



- ▶ Sorgt für pflegerische Qualität
- ▶ Unterstützt und fördert bestmögliche pflegerische Versorgung
- ▶ Unterstützt wissenschaftliches Arbeiten
- ▶ Fördert evidence based nursing
- ▶ Arbeitet vorausblickend und nachhaltig
- ▶ Beachtet und nutzt Qualifikationsdiversität
- ▶ Arbeitet mit Instrumenten der Qualitätssicherung
- ▶ Fördert personellen und fachlichen Austausch

9 Die Führungsperson unterstützt Innovation



- ▶ Ermutigt Mitarbeitende zu Neuem
- ▶ Nimmt Ideen ernst
- ▶ Sucht und wählt organisationsrelevante Projekte aus
- ▶ Sorgt für die optimale zeitliche und personelle Umsetzung der Projekte
- ▶ Fördert den Umgang mit Digitalisierung und Technik

10 Die Führungsperson setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein



- ▶ Engagiert sich für bestmögliche personelle, bauliche, finanzielle und örtliche Bedingungen
- ▶ Sucht den Dialog
- ▶ Beachtet intra-, inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit
- ▶ Sorgt für zuverlässige Strukturen
- ▶ Fördert berufspolitisches Engagement

11 Die Führungsperson wendet Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge an



- ▶ Sorgt für eine freundliche und motivierende Arbeitsatmosphäre
- ▶ Berücksichtigt den Erhalt und die Förderung von physischer und psychischer Gesundheit
- ▶ Ermöglicht eine ausgewogene Work-life-balance
- ▶ Setzt sich für kontinuierliche betriebliche Gesundheitsförderung ein

ELF im Überblick



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ethikausschuss Vereinigung der Pflegenden in Bayern

Andreas Arnold (B. A. Kulturwissenschaften)

Dr. phil. Doris Dawidt (Dr. phil./M. Sc. ANP)

Martina Segerer-Wolf

Rita Zöllner (M. Sc. ANP)

Link zu den ELF:

https://www.vdpb-bayern.de/wp-content/uploads/2023/11/231110_ELF_Ethikleitlinie_fuer_Fuehrungspersonen_final.pdf